

Inhaltsverzeichnis

Statistische Aspekte

- 1 Statistische Aspekte der Trendanalyse
zur simultanen Verlaufskontrolle mehrerer Variablen
beim Einzelpatienten am Beispiel evozierter Potentiale
K. ABT (Mit 2 Abbildungen) 3

Längsschnittuntersuchungen bei spinalen Prozessen

- 2 Klinische und elektrophysiologische (SEP, MEP)
Verlaufsuntersuchungen (3 Jahre) bei Patienten
mit engem zervikalen Spinalkanal
H. MASUR, C. OBERWITTLER, D. SEIFERT
und G. G. BRUNE (Mit 2 Abbildungen) 15
- 3 Verlaufsuntersuchungen mittels Medianus- und Tibialis-SEP
bei der zervikalen Myelopathie
ST. KOPKE, W. I. STEUDEL und R. LORENZ
(Mit 1 Abbildung) 18
- 4 Motorisch evozierte Potentiale und somatosensibel
evozierte Potentiale bei zervikaler Myelopathie:
Verlaufskontrollen nach operativer Behandlung
H. WIEDEMAYER, A. FELDGES, F. RAUHUT
und A. GALLAND (Mit 1 Abbildung) 24
- 5 SEP – Längsschnittanalysen bei zervikaler Myelopathie
M. STROWITZKI, K. SCHWERDTFEGER und M. PFEIFFER
(Mit 6 Abbildungen) 29
- 6 Tibialis-SEP bei zervikaler Myelopathie
und chronisch progredienter MS: Ein Vergleich
K. DWORSCHAK und K. LAUER 42

7	Motorisch evozierte Potentiale zur Verlaufsbeobachtung zervikaler Myelopathien J. HERDMANN, F. ULRICH-KUNESCH, J. DVORÁK, M. BETTAG, C. B. LUMENTA und W. J. BOCK	46
8	Wertigkeit von Verlaufsuntersuchungen mit MEP bei spinalen Erkrankungen B. MEYER und J. ZENTNER	51
9	MR-tomographische und elektrophysiologische Befunde bei 10 Patienten mit Syringomyelie: Eine Verlaufsuntersuchung über 2 Jahre H. MASUR, C. OBERWITTLER, G. REUTHER und G. G. BRUNE (Mit 2 Abbildungen)	55
10	Prä- und postoperative MEP-Verlaufsuntersuchungen bei intramedullären Prozessen L. CRISTANTE und H.-D. HERRMANN (Mit 2 Abbildungen)	58
11	Längsschnittuntersuchungen evoziertener Potentiale bei Kindern mit Dysraphie: Vorläufige Ergebnisse R. BOOR, M. CALISKAN, M. SCHWARZ und B. REITTER	62
12	Prognostische Bedeutung der kortikalen somatosensiblen evozierten Potentiale nach Tibialisstimulation bei Patienten mit intraduralen extramedullären Tumoren im zervikalen und thorakalen Bereich F. KRETH, D. REITER und W. I. STEUDEL (Mit 1 Abbildung)	65

Längsschnittuntersuchungen bei supra- und infratentoriellen raumfordernden Prozessen

13	Langzeitergebnisse bei Tumoren des Kleinhirnbrückenwinkels mit perioperativer Ableitung akustisch evozierte Hirnstammpotentiale C. NIMSKY, C. STRAUSS, J. ROMSTÖCK, R. FAHLBUSCH M. EMANI und E. KOCDEMIR (Mit 2 Abbildungen)	79
----	---	----

14 Akustisch evozierte Hirnstammpotentiale bei verzögertem postoperativem Hörverlust nach Entfernung großer Akustikusneurinome C. STRAUSS, R. FAHLBUSCH, J. ROMSTÖCK und C. NIMSKY (Mit 2 Abbildungen)	83
15 Der Wert der laufenden AEP-Messungen während und nach der Operation im Kleinhirnbrückenwinkel W. v. TEMPELHOFF, C. B. LUMENTA, J. HAMACHER, M. KRÄMER und E. BLUNI (Mit 4 Abbildungen)	89
16 Längsschnittuntersuchungen mittels MEP-Vergleich der Spätergebnisse mit dem intraoperativen Monitoring J. ZENTNER, B. MEYER und V. ROHDE (Mit 2 Abbildungen)	93
17 Erholung klinischer Funktionsstörungen und Normalisierung von Latenzen und Amplituden von evozierten Potentialen (EP) nach Dekompression infra- und supratentorieller Raumforderungen (RF) I. REUTER, P. CHRISTOPHIS, C. ZEIDEL und T. BURCHAS	97
18 Intensivmedizinische Verlaufskontrolle durch multimodale evozierte Potentiale bei raumfordernden intrakraniellen Prozessen A. DAUCH (Mit 1 Abbildung)	102
19 Zur prognostischen Beurteilung der Sehfunktion mittels Mustereleketroretinogramm (M-ERG) und mustervisuell evozierten Potentialen (M-VEP) R. G. LORENZ, W. I. STEUDEL, W. HEIDER und D. CLASS (Mit 2 Abbildungen)	108
20 Somatosensorisch evozierte Potentiale nach Schädel-Hirn-Trauma: Vergleich mit TCD, Hirndruck und klinischem Verlauf M. LORENZ, G. DORFMÜLLER, W.-P. SOLLmann und M. R. GAAB (Mit 1 Abbildung)	116
21 Zum prognostischen Wert akustisch und sensibel evoziert Potentiale bei schwerem Schädel-Hirn-Trauma im Kindesalter U. NEIDRICH, J. SEEGER und G. JACOBI	122

Zerebrovaskuläre Erkrankungen

- 22 SEP-Monitoring und transkranielle Dopplersonographie nach Subarachnoidalblutung
R. LAUMER, F. GÖNNER, J. ROMSTÖCK, R. STEINMEIER,
B. HINKELMANN und R. FAHLBUSCH (Mit 5 Abbildungen) . . 130
- 23 Zum Verlauf der multimodalen evozierten Potentiale nach operativer und konservativer Therapie intrazerebraler Massenblutungen
R. KRAUS und P. CHRISTOPHIS (Mit 1 Abbildung) 135
- 24 SEP-Monitoring bei Karotisdesobliterationen:
Eine Studie anhand von 994 Fällen
W. F. HAUPT, S. HORSCH und PH. DE VLEESCHAUWER
(Mit 2 Abbildungen) 140
- 25 Die Kontrolle der klinischen Ergebnisse nach operativer Dekompression der A. vertebralis im V1- und V2-Abschnitt mittels akustisch evozierten Potentiale
H.-E. VITZTHUM (Mit 2 Abbildungen) 145

Koma und Hirntod

- 26 Kombinierte Verlaufsbeobachtung mittels multimodal evoziert Potentiale (EP) und transkranieller Dopplersonographie (TCD) bei langzeitig komatösen Patienten
A. FELDGES, H. WIEDEMAIER, CH. HOFFMANN
und M. MEHLDORN (Mit 2 Abbildungen) 153
- 27 Transkranielle Dopplersonographie und motorisch evozierte Potentiale im Vorfeld des zerebralen Kreislaufstillstandes
R. BURGER, V. ROHDE, J. ZENTNER und W. HASSLER
(Mit 3 Abbildungen) 158
- 28 SEP- und MEP-Verlaufsuntersuchungen bei traumatischem und nichttraumatischem Koma
V. ROHDE und J. ZENTNER (Mit 4 Abbildungen) 163
- 29 Verlaufsregistrierungen transkraniell magnetisch evoziert Potentiale bei Bewußtlosigkeit
R. FIRSCHING, S. WILHELMUS und R.-D. HILGERS
(Mit 2 Abbildungen) 169

30	Hirnstammreflexe im Verlauf N. KLU ^G und G. CsÉCSEI (Mit 12 Abbildungen)	173
31	Praktikabilität evozierter Potentiale bei 97 Hirntodverläufen R. FIRSCHING, R. A. FROWEIN, S. WILHELM ^S und F. BUCHOLZ (Mit 2 Abbildungen)	184
	Sachverzeichnis	187